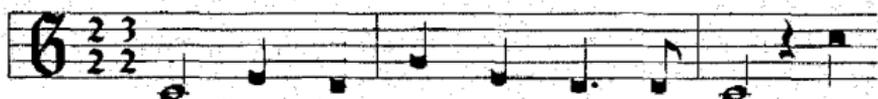


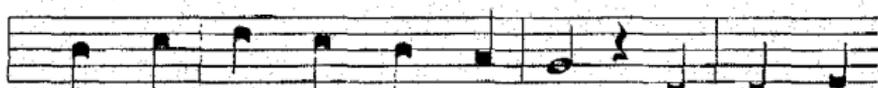
Ach wundergroßer Siegesheld

Werner Fabricius 1659

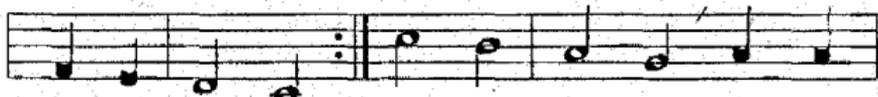
416



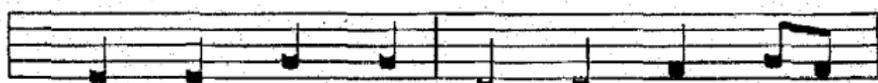
Ach wun - der - gro - ßer Sie - ges - held, du
zur Rech - ten dei - nes Va - ters Kraft, der



Sün - den - trä - ger al - ler Welt, heut hast du
Sein - de Schar ge - bracht zur Haft, bis auf den



dich ge - set - zet
Tod ver - let - zet; mäch - tig, präch - tig tri - um -



phie - rest, ju - bi - lie - rest; Tod und



Le - ben, dir ist al - les un - ter - ge - ben.

2. Dir dienen alle Cherubim, viel tausend hohe Sera-
phim dich Siegesfürsten loben, weil du den Segen
wiederbracht, mit Majestät und großer Pracht zur
Glorie bist erhoben. Singet, klinget, rühmt und ehret
den, so fährt auf gen Himmel mit Posaunen und Ge-
tömmel.

3. Du bist das Haupt, hingegen wir sind Glieder, ja es
kommt von dir auf uns Licht, Trost und Leben. Heil,
Fried und Freude, Stärk und Kraft, Erquickung,
Labsal, Herzensaft wird uns von dir gegeben. Bringe,
zwinge mein Gemüte, mein Geblüte, daß es preise,
dir als Siegherrn Ehr erweise.